Der Stadtverordnetenvorsteher

Niederschrift

über die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, den 31.05.2021 im Christian-Wirth-Saal auf dem Schlossgarten-Campus

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:45 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

A. Von der Stadtverordnetenversammlung

CDU:
Dr. Holzbach, Christoph, Stadtverordnetenvorsteher
Bertz, Claudia
Drexelius, Lea
Drexelius, Matthias
Fritz, Reiner
Holzbach, Markus
Jackson, Alexander
Müller, Helmut
Roth-Peters, Maria
Salguero-Grau, Conchita
Schmidt-Winterstein, Dietmar
Schneider, Maximilian
Sussmann, Kevin

SPD:
Dupuy, Pascal
Ebel-Theuerkauf, Leonie
Hahn, Birgit
Lotz, Helga
Maibach, Jürgen
Müller, Bernhard
Ruß, Ortwin

FWG:
Brötz, Joachim
Herber, Hellwig
Müller, Brunhilde

B 90/Grüne:
Enslin, Ellen
Hahn, Raymond
Richter, Jannik
Rondé, Sven
Sielemann, Manfred
Sielemann, Susanne
Weinreich, Susanne

AfD:
Michele Ciarlo
Dr. Hauk, Clemens

FDP:
Keth, Ulrich
Mächold, Simone
Müller, Ralf

B. Vom Magistrat

Wernard, Steffen, Bürgermeister
Fritz, Dieter
Böhringer, Heino
Hahn, Michael
Jack, Werner
Lichtenthäler, Erwin
Seidenstücker, Gerd

C. Vom Ausländerbeirat

Mescheder, Kibar
Wagner, Katherine

D. Vom Seniorenbeirat

Schäper, Charlotte

E. Entschuldigt fehlten

Saltenberger, Joachim
Dr. Vogel, Ileana

F. Von der Verwaltung

Guth, Michael
Loose, Anja

G. Gäste

11 Bürgerinnen und Bürger
2 Pressevertreter (TZ und UA)

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig Keine Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Beschluss

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig 1 Enthaltung

4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach gratuliert an dieser Stelle der Stadtverordneten Frau Theuerkauf sehr herzlich persönlich und im Namen aller zu Ihrem Geburtstag.

Er teilt mit, dass Frau Stadtverordnete Dr. Vogel und Herr Stadtverordneter Saltenberger bedauerlicherweise zur heutigen Sitzung verhindert seien und sich bei ihm entschuldigt haben.

5. Mitteilungen des Magistrats

5.1 Herr Bürgermeister Wernard informiert über den aktuellen Sachstand Glasfaser in Usingen sowie die weiteren Informationsveranstaltungen der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH am 15. und 16. Juni für Gebiete der Kernstadt. Aufgrund der teilweise verhaltenen Einstellung gegenüber eines Glasfaserausbaus gerade in einigen Stadtteilen, bittet er die Stadtverordneten, dort als aktive Multiplikatoren zu wirken, um den geplanten Ausbau positiv zu unterstützen.

5.2 Da das Gelände im Bereich der ehemaligen Konrad-Lorenz-Schule demnächst bebaut wird und mittelfristig abzusehen ist, dass in dem Bereich saniert werden müsse, werde jetzt Kanal und Wasser vor der anstehenden Bebauung in der Pestalozzistraße saniert, um eine erneute, im Nachhinein entstehende Bauphase zu vermeiden, erklärt Herr Bürgermeister Wernard.
Nach erfolgter Ausschreibung werde im Herbst 2021 mit den Sanierungsarbeiten begonnen.

5.3 Herr Bürgermeister Wernard berichtet über die Erneuerung der Wasserleitungen in der Limesstraße mittels Spülbohrverfahren. Ebenfalls werde dort eine Kanalsanierung mit einem grabenlosen Verfahren durchgeführt.

5.4 Herr Bürgermeister Wernard informiert über die ausgearbeiteten Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Runder Tisch Hattsteinweiher“ zur anstehenden Badesaison.

5.5 Herr Bürgermeister Wernard berichtet über die Aktion der Mainova AG „Mainova bewegt die Region“, die in der Zeit vom 10. Mai bis 06. Juni 2021 stattfinden wird sowie über die Kampagne des Klima-Bündnis „Stadtradeln 2021“, vom 05. bis 25. September 2021, welche bereits im vergangenen Jahr sehr großen Zuspruch gefunden hat.

5.6 Herr Bürgermeister Wernard weist auf die erhaltene Möglichkeit eines Schaufensters zur Darstellung des ISEK Projektes der Stadt Usingen in der Obergasse 12 hin. Dies wurde freundlicherweise kostenfrei von dem Eigentümer zur Verfügung gestellt. Die zweite Seite werde von der UTSG genutzt.

5.7 Bezüglich der Förderungen in Schleichenbach II, die zum 31.12.2021 auslaufen, wurden noch 36 Eigentümer angeschrieben, erläutert Herr Bürgermeister Wernard. Hiervon habe es 19 Beantragungen auf eine Förderung gegeben, woraus sich eine Fördersumme von ca. 200.000 Euro ergebe.

6. Fragestunde

6.1 Schriftliche Fragen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach stellt fest, dass keine schriftlichen Fragen vorliegen.

6.2 Mündliche Fragen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach bittet nun die Anwesenden, Ihre Fragen zu stellen.

6.2.1 Herr Stadtverordneter Sielemann erkundigt sich nach dem beschlossenen Projekt Kompass und ob hierzu Analysen vorlägen.
Herr Bürgermeister Wernard informiert über einen erst kürzlich vorgelegten Bericht und begründet die Verzögerung mit der Ressourcenknappheit der mitwirkenden Landespolizei und der Ordnungsbehörde, aufgrund des erhöhten Arbeitsaufkommens durch die Corona Pandemie.

6.2.2 Herr Fraktionsvorsitzender Brötz erfragt den aktuellen Sachstand zum Bebauungsplan “Auf der Riedwiese, 5. Änderung“, dessen Aufstellungsbeschluss am 17.6.2019 in der Stadtverordnetenversammlung, gemäß § 31 BauGB gefasst und eine Veränderungssperre nach § 14 BauGB erlassen wurde.
Folgende Fragen werden dazu gestellt:
1. Was ist seit der Beschlussfassung passiert?
2. Welche Planungsphase nach HOAI ist inzwischen erreicht?
3. Wann ist mit der Aufhebung der Veränderungssperre zu rechnen?
4. Wann ist mit der Möglichkeit einer Bebauung von Grundstücken innerhalb des Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes nach § 33 BauGB zu rechnen?
Herr Bürgermeister Wernard beantwortet die Fragen und sagt zu, diese dem Protokoll beizufügen.

6.2.3 Frau Fraktionsvorsitzende Enslin nimmt Bezug auf die im März 2019 gestellte Frage in der Stadtverordnetenversammlung, ob öffentliche Ausschreibungen zukünftig auf der Homepage der Stadt Usingen veröffentlicht werden und erkundigt sich, ob eine Prüfung erfolgt

sei.
Herr Bürgermeister Wernard sagt eine Beantwortung in diesem Protokoll zu.

Beantwortung:
Eine Veröffentlichung von öffentlichen Ausschreibungen sowie Öffentlichen Bekanntmachungen und Pressemitteilungen werden auf der Homepage der Stadt Usingen veröffentlicht. Dies ist mit der Einrichtung einer Pressestelle und der umgestellten Homepage zukünftig möglich.

6.2.4 Herr Fraktionsvorsitzender Ciarlo bittet für wichtige Sitzungen oder Gesprächsrunden eine spätere Uhrzeit anzuberaumen, um auch eine Teilnahme der berufstätigen Stadtverordneten zu ermöglichen.

7. Berichterstattung der Ausschussvorsitzenden

7.1 Herr Stadtverordneter Helmut Müller berichtet aus der 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, in der fast allen Vorlagen einstimmig zugestimmt wurde.
Alle abgestimmten Vorlagen lägen in der heutigen Sitzung vor.

A. Punkte mit Aussprache

8. Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 14.05.2021 - Jugendbeirat

Herr Stadtverordneter Sielemann erläutert die Überlegungen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zu dem gestellten Antrag. Aufgrund des gemeinsamen Änderungsantrages von CDU/SPD habe die Fraktion allerdings entschieden, diesen zurückzuziehen.

Beschluss-Nr. XI/68-2021

Der Antrag wird zurückgezogen.

„Der Magistrat wird beauftragt, alle Maßnahmen zu ergreifen, die notwendig sind, einen Jugendbeirat einzurichten. Der Jugendbeirat soll ähnliche Beteiligungsrechte wie Seniorenbeirat und Ausländerbeirat erhalten, insbesondere mit Teilnahme- und Vertretungsrecht in den Ausschüssen und in der Stadtverordnetenversammlung."

Folgende Kriterien sollen betrachtet werden:

- Wahlberechtigung
- Altersberechtigung der Vertreter*innen
- Anzahl Mitglieder
- Satzung analog zu den Satzungen von Seniorenbeirat und Ausländerbeirat
- Bekanntmachung / Promotion

Ferner sollen Vertreter*innen der Jugendbeiräte aus Friedrichsdorf und Bad Homburg in den Fachausschuss eingeladen werden, damit diese aus ihrer Arbeit berichten.

9. Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 14.05.2021 - Klimaschutzmanager*in Stelle

Frau Fraktionsvorsitzende Enslin gibt bekannt, die Anträge unter TOP 9 und TOP 10 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zurückzuziehen und entschuldigt, dies nicht bereits zu Eingang der Sitzung mitgeteilt zu haben.

Beschluss-Nr. XI/69-2021

Der Antrag wird zurückgezogen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Einrichtung einer Stelle Klimaschutzmanagement

2. Der Magistrat stellt im Rahmen des Programms „Kommunalrichtlinie - Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld“, einen Antrag auf Förderung einer Stelle für das städtische Klimaschutzmanagement.“

10. Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 14.05.2021 - Klimaschutzkonzept

Beschluss-Nr. XI/70-2021

Der Antrag wird zurückgezogen.

Der Magistrat wird beauftragt, ein externes Beratungsunternehmen mit der Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes zur Weiterführung der Aktivitäten zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel der Stadt Usingen ab 2022 zu beauftragen.

Folgende Inhalte sollen betrachtet werden:

Klimaschutz-Leitbild
Energie- und CO2-Bilanz der Stadt
Energieeinspar- und CO2-Minderungspotenziale
Wasserverbrauch
bisherige Maßnahmen
Maßnahmenkatalog mit Priorisierung

11. Antrag der FDP-Fraktion vom 16.05.2021 - Einmündung Westerfelder Weg

Herr Stadtverordneter Ulrich Keth erläutert ausführlich die Hintergründe der FDP zur Einbringung des Antrages und äußert sich erstaunt über den gemeinsamen Änderungsantrag von CDU/SPD.

Herr Fraktionsvorsitzender Jackson erläutert den eingebrachten Änderungsantrag der Fraktionen CDU und SPD.
Herr Fraktionsvorsitzender Brötz informiert über die Ablehnung des FDP Antrages, da eine Lösung durch einen kleinen Kreisel nicht optimal sei und das Einsetzen der FWG für eine große Lösung.

Herr Stadtverordneter Hauk äußert Skepsis gegenüber einem Kreiselausbau und erbittet nähere Informationen zu Punkt 2.

Hierzu verweist Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach darauf, dass der vorliegende ISEK-Plan durch die Fraktionen jederzeit eingesehen werden kann.

Frau Stadtverordnete Weinrich spricht sich für ihre Fraktion B90/DIE GRÜNEN gegen eine große Kreisellösung aus, erläutert die Hintergründe und bittet um erneute Prüfung.

Es folgen weitere Redebeiträge von Herrn Fraktionsvorsitzende Bernhard Müller, Herrn Stadtverordneten Keth und Frau Fraktionsvorsitzenden Enslin, die sich auf Planungen und deren Umsetzung im ISEK beziehen.

Herr Fraktionsvorsitzender Ralf Müller befindet, dass der gestellte Antrag der FDP und der Änderungsantrag der CDU/SPD nicht so weit auseinanderlägen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach lässt zunächst über den eingebrachten Änderungsantrag von CDU/SPD abstimmen, der wie folgt beantragt wird:

Beschlussvorschlag aus Änderungsantrag der CDU/SPD zum Antrag der FDP-Fraktion vom 16.05.2021

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30.11.2020 gefasste Beschluss XI/110-2020 wird wie folgt abgeändert.

2. Es wird beschlossen die Bahnhofstrasse entsprechend dem ISEK Projektplan aufzuwerten unter Einbeziehung der vorliegenden Konzepte (wie Bahnville und IBM-Plan von Prof. Storost) einhergehend mit einer Verbesserung des Verkehrsflusses im Bereich Westerfelder Weg / Bahnhofstrasse.
   Für einen eventuell notwendigen Grundstücksankauf soll mit den Grundstückseigentümern verhandelt werden

Abstimmungsergebnis
24 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FWG, AfD) 10 Nein-Stimmen (FDP, B90/DIE GRÜNEN)

Beschluss Änderungsantrag CDU/SPD
Durch den Mehrheitsbeschluss wird der gemeinsam eingebrachte Änderungsantrag von CDU und SPD angenommen.

Beschluss-Nr. XI/71-2021
Aufgrund der mehrheitlichen Annahme des Änderungsantrages von CDU und SPD erübrigt sich die Abstimmung über den Antrag der FDP-Fraktion mit Beschluss-Nr. XI/71-2021, da die Zustimmung zu dem Änderungsantrag eine konkludente Entscheidung gegen den Antrag der FDP-Fraktion mit Beschluss-Nr. XI/71-2021 beinhaltet.

1. Der in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30.11.2020 gefasste Beschluss-Nr. XI / 110-2020 wird aufgehoben.
2. Der Verkehrsknoten Bahnhofstraße/Westerfelder Weg soll verkehrstechnisch verbessert werden, indem die Einmündung des Westerfelder Weges gemäß der Variante A1 lt. Realisierungsstudie IMB-Plan, „Ausbau der Einmündung“ mit der Aufweitung der Einmündung in den Westerfelder Weg entsprechend der von IMB-Plan erstellten Skizze für den „Ausbau der Einmündung“ zur Ausführung kommen soll.

12. Änderungssatzung zur 5. Änderung der Kostenbeiträge für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Usingen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach fragt nach Wortmeldungen.
Herr Bürgermeister Wernard betont zu dieser Änderungssatzung das positive Zeichen zur Unterstützung der Familien.
Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss-Nr. XI/45-2021

Die Änderungssatzung zur 5. Änderung über die „Kostenbeiträge für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Usingen“ wird in der beigefügten Form beschlossen.

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, die Kostenbeiträge für die Nutzung der Kindertagesstätten in Usingen für die Zeit des eingeschränkten Betriebes der Einrichtungen im Januar und Februar 2021 den Eltern zurück zu erstatten, die dem Aufruf des Landes Hessen folgend auf eine Betreuung verzichtet und diese für den jeweils vollen Monat nicht in Anspruch genommen haben.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig keine Enthaltungen

13. Baulandentwicklung in der Stadt Usingen; Ausweisung von Flächen im Stadtteil Eschbach

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach erbittet die Wortmeldungen.

Herr Stadtverordneter Dupuy betont für die SPD Fraktion, die Wichtigkeit neues Bauland zu entwickeln und die Befürwortung hierfür.

Frau Stadtverordnete Weinreich, der Fraktion B90/DIE GRÜNEN, teilt mit, dass ihre Partei sich grundsätzlich für neue Baugebiete ausspreche, allerdings werde die mangelnde Anbindung zum Schienenweg, die zu große Bebauung und die Trinkwasserversorgung als sehr kritisch gesehen. Daher wird dieses Vorhaben nicht befürwortet.

Herr Stadtverordneter Schmidt-Winterstein sieht den Zuwachs für das geplante Gebiet als moderat und somit vertretbar an und informiert über die Zustimmung der CDU-Fraktion.

Herr Stadtverordneter Hauk der AfD-Fraktion befindet eine Verdichtung nicht immer als gut, allerdings begrüße die AfD eine Realisierung des geplanten Baugebietes und stimme der Beschlussvorlage zu.

Herr Stadtverordneter Herber der FWG-Fraktion teilt ebenfalls die Unterstützung zu dem geplanten Vorhaben mit.

Auf Nachfrage von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Beschluss-Nr. XI/16-2021

Der Magistrat wird beauftragt, für das Gebiet „Heidigkopf“ im Stadtteil Eschbach einen Aufstellungsbeschluss für die Stadtverordnetenversammlung vorzubereiten, der die im Lageplan (Anlage 1) dargestellten Grundstücke umfasst.

Parallel dazu wird der Magistrat beauftragt, die Verträge zum Ankauf der notwendigen Flächen abzuschließen. Die Kriterien für den Ankauf der Flächen sind die folgenden: Ankauf der Flächen für 50,00 €/m²; die Stadt trägt alle im Zusammenhang mit der Entwicklung des Baugebietes entstehenden Kosten wie Vermessungs-, Grunderwerbs-, Notar- und Erschließungskosten. Die Auszahlung des Kaufpreises erfolgt erst nach Schaffung des Baurechts. Die nicht für Bauland benötigten Flächen im westlichen Bereich sollen für 1,50 €/m² angekauft werden.

Für die Realisierung des Baugebietes liegen die Zustimmungen zum Verkauf durch die Eigentümer vor. Für das nördlich gelegene Grundstück liegt bereits ein abgeschlossener Optionskaufvertrag vor.

Abstimmungsergebnis
27 Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

14. Interkommunale Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren

Zu diesem Tagesordnungspunkt bittet Herr Bürgermeister Wernard um das Wort.
Er begrüßt den Stadtbrandinspektor Grau, bedankt sich für seinen großartigen Einsatz und die Einbringung in die Erarbeitung einer möglichen IKZ der Freiwilligen Feuerwehren und erläutert die Beweggründe zur Einbringung seines Direktantrages.
Zudem bittet er die anwesenden Stadtverordneten dieses Projekt zu unterstützen.

Frau Fraktionsvorsitzende Enslin bittet um Erklärung, warum dieser Antrag nicht zuvor in die Gremien eingebracht worden sei und bittet auch um Prüfung möglicher Nachteile.

Herr Bürgermeister Wernard erklärt die gemeinsame Entscheidung mit anderen Kommunen in einer Bürgermeisterrunde, diese Absichtserklärung von der Stadtverordnetenversammlung bestätigen zu lassen, um im Nachgang durch eine Arbeitsgruppe eine IKZ weiter zu erarbeiten. Eine nochmalige Prüfung durch die Verwaltung sei nicht vertretbar.

Herr Fraktionsvorsitzender Jackson erinnert an den bereits ausführlich ausgearbeiteten Bedarfs- und Entwicklungsplan der FWW und sagt eine Unterstützung durch die CDU-Fraktion zu.

Frau Fraktionsvorsitzende Enslin bittet lediglich um Prüfung einzelner Bereiche.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach betont, dass der vorliegende Direktantrag eine Absichtserklärung zum Gegenstand habe.

Herr Stadtverordneter Drexelius bestätigt den Weg zu einer weiteren Gemeinsamkeit mit umliegenden Kommunen, werde die Absichtserklärung positiv entschieden.

Auch Herr Fraktionsvorsitzender Bernhard Müller der SPD-Fraktion sieht hierbei die richtige Richtung für die Zukunft.

Frau Stadtverordnete Weinreich greift den Wortlaut „gewährleisten“ in dem Antrag auf, den die Fraktion B90/DIE GRÜNEN als störend befinde.
Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach stellt den Sachverhalt richtig und erklärt, dass es sich hierbei um keine Gewährleitung handele, sondern lediglich um die Absicht zu gewährleisten.

Herr Fraktionsvorsitzender Ralf Müller informiert über die Zustimmung des Antrages durch seine Fraktion.

Beschluss-Nr. XI/21-2021

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt ihre Absicht, die technischen Einsatzfähigkeit aller Fahrzeuge und Gerätschaften im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit zu gewährleisten und sichert dazu den Freiwilligen Feuerwehren ihre volle Unterstützung zu. Der Magistrat wird in diesem Zusammenhang beauftragt, eine Interkommunale Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Usingen mit den Freiwilligen Feuerwehren der Kommunen Grävenwiesbach, Neu-Anspach und Wehrheim zu prüfen und mögliche Synergien zu eruieren. Insbesondere die Materialbewirtschaftung, Gerätewartung und die Bildung von Service Points sind dabei zu untersuchen.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig Keine Enthaltungen

B. Punkte ohne Aussprache

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach kündigt nun die Punkte ohne Aussprache an.

15. Infrastruktur der Stadt Usingen; Ausbau des Glasfasernetzes/Breitbanderschließung

Beschluss-Nr. XI/63-2021

Der Bericht der Verwaltung wird in Erledigung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 08.03.2021 zur Kenntnis genommen. Bezüglich einer Beratungsförderung soll abgewartet werden bis erkennbar ist, ob und in welchem Umfang die Deutsche Glasfaser das Stadtgebiet sowie die Stadtteile erschließt. Davon ist abhängig, ob und welche Beratungsleistungen beantragt werden können/müssen.

Abstimmungsergebnis
Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig Keine Enthaltungen

16. Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH

Beschluss-Nr. XI/62-2021

Dem als Anlage 1 beigefügtem Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Usingen und der Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH über den Ausbau einer Glasfaserinfrastruktur in der Ausbauvariante Fibre to the Home (FttH) im gesamten Stadtgebiet, einschließlich aller Stadtteile, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig Keine Enthaltungen

17. Jahresabschluss 2020

Beschluss-Nr. XI/41-2021

Der Jahresabschluss 2020 wird vom Magistrat beschlossen und zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet.
Der Haupt- und Finanzausschuss sowie die Stadtverordnetenversammlung werden in ihrer nächsten Sitzung über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 informiert.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig Keine Enthaltungen

18. Vereinsförderrichtlinien; Aussetzung der Hallennutzungsgebühren

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach bittet alle Stadtverordneten, die aufgrund von Vereinszugehörigkeit befangen sind, den Saal zu verlassen.
Frau Fraktionsvorsitzende Enslin, Herr Fraktionsvorsitzender Jackson und die Stadtverordneten Matthias Drexelius, Raymond Hahn und Reiner Fritz verlassen diesbezüglich um 21:06 Uhr die Räumlichkeit.

Beschluss-Nr. XI/15-2021

Es wird beschlossen, durch die unverändert eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten der Sporthallen und Versammlungsstätten auch im Jahr 2021 auf die Erhebung der Hallennutzungsgebühren zu verzichten.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig Keine Enthaltungen

Nach Abstimmung werden die Herrschaften um 21:07 Uhr wieder in den Saal gebeten.

19. Beschluss über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2018 und Entlastung des Magistrats

Beschluss-Nr. XI/47-2021

Gemäß § 114 HGO wird der vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresabschluss 2018 beschlossen und zugleich der Magistrat entlastet. Es sind keine Maßnahmen aufgrund der Prüfungsfeststellungen erforderlich, da sie sich bereits erledigt haben oder umgesetzt wurden.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig Keine Enthaltungen

C. Punkte mit Aussprache

20. Wahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträte

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach bittet jede Fraktion um Benennung eines Mitgliedes für die Bildung des Wahlausschusses.
Es werden benannt:

für die CDU:	Maximilian Schneider
für die SPD:	Pascal Dupuy
für die Bündnis 90/DIE GRÜNEN:	Jannik Richter
für die FWG:	Joachim Brötz
für die AfD:	Michele Ciarlo
für die FDP:	Simone Mächold

Die Stadtverordneten werden vom Wahlausschuss in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe aufgerufen.
Es werden 35 Stimmen abgegeben. Nach Auszählung durch den Wahlausschuss wird das Wahlergebnis bekanntgegeben:

Auf den gemeinsamen Wahlvorschlag der CDU/SPD entfallen 20 Stimmen.
Fritz, Dieter, CDU
Roth-Peters, Maria, CDU
Hahn, Michael, SPD
Fritz, Reiner, CDU
Dertinger, Harry, SPD
Schmidt-Winterstein, Dietmar, CDU
Drexelius, Matthias, CDU
Kiesow, Stefan, CDU
Fischer, Bianca, CDU
Bertz, Claudia, CDU
Lingnau, Werner, CDU
Faust, Sylvia, CDU
Walle, Walter, SPD
Böhringer, Heino, SPD
Dr. Fuhrmann, Gerhard, SPD
Hahn, Birgit, SPD
Müller, Bernhard, SPD

Schnierle, Jana, SPD
Ebel-Theuerkauf, Leonie, SPD
Harnoth, Reinhold, SPD
Dr. Kuhlbrodt, Hans, SPD

Auf den Wahlvorschlag der Bündnis 90/DIE GRÜNEN entfallen 7 Stimmen.
Hahn, Raymond
Maas, Rüdiger
Weinreich, Susanne
Warlich, Doris
Böhringer, Selina
Sielemann, Manfred
Enslin, Ellen

Auf den Wahlvorschlag der FWG entfallen 3 Stimmen.
Feindler, Hubertus
Perner, Klaus
Schmidt, Michl
Herber, Hellwig

Auf den Wahlvorschlag der FDP entfallen 3 Stimmen.
Seidenstücker, Gerd
Kröger, Jens
Büchner, Bernd
Keth, Ulrich
Müller, Ralf

Auf den Wahlvorschlag der AfD entfallen 2 Stimmen.
Blücher-Hauk, Sandra
Basic, Maurice
Hauk, Clemens
Ciarlo, Michele M.

Die Sitzverteilung wird entsprechend dem Abstimmungsergebnis berechnet:

CDU/SPD:	20 x 11 / 35 = 6,29	6 Sitze
Bündnis 90DIE GRÜNEN:	7 x 11 / 35 = 1,40	2 Sitze (1+1)
FWG:	3 x 11 / 35 = 0,94	1 Sitz
FDP:	3 x 11 / 35 = 0,94	1 Sitz
AfD:	2 x 11 / 35 = 0,63	1 Sitz

Beschluss-Nr. XI/40-2021

Die Stadtverordnetenversammlung wählt in geheimer Wahl folgende Personen in den Magistrat:
Dieter Fritz
Maria Roth-Peters
Michael Hahn
Reiner Fritz
Harry Dertinger
Dietmar Schmidt-Winterstein
Raymond Hahn
Rüdiger Maas
Hubertus Feindler
Gerd Seidenstücker
Sandra Blücher-Hauk

Abstimmungsergebnis
-Siehe oben-

21. Verabschiedung der ausscheidenden ehrenamtlichen Stadträte

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach übergibt zur Verabschiedung der ausscheidenden Stadträte Böhringer, Jack und Lichtenthäler das Wort an Herrn Bürgermeister Wernard und bittet die Herren dazu nach vorne.
Herr Bürgermeister Wernard verliest die Entlassungsurkunden, bedankt sich für die stets sehr gute und langjährige Zusammenarbeit und überreich jedem Herrn ein Präsent.

Aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit wurden entlassen:
Heino Böhringer als Stadtrat
Werner Jack als Stadtrat
Erwin Lichtenthäler

Ebenfalls spricht Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach seinen Dank für das ehrenamtlich geleistete Wirken aus, verliest und überreicht eine Dankesurkunde an die ausgeschiedenen Stadträte.

22. Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträte

Zur Einführung und Verpflichtung werden die 11 neu gewählten Magistratsmitglieder nach vorne gebeten.
Herr Bürgermeister Wernard verliest die Ernennungsurkunde des Ersten Stadtrates und überreicht diese an ihn.

Die neuen Stadträtinnen und Stadträte werden nach Sitzverteilung namentlich genannt und erhalten ebenfalls die Ernennungsurkunde:

Dieter Fritz	Erster Stadtrat
Maria Roth-Peters	Stadträtin
Michael Hahn	Stadtrat
Reiner Fritz	Stadtrat
Harry Dertinger	Stadtrat
Dietmar Schmidt-Winterstein	Stadtrat
Raymond Hahn	Stadtrat
Rüdiger Maas	Stadtrat
Hubertus Feindler	Stadtrat
Gerd Seidenstücker	Stadtrat
Sandra Blücher-Hauk	Stadträtin

Im Anschluss vereidigt Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach die neu Gewählten und verpflichtet die neuen Stadträtinnen und Stadträte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.
Allen Berufenen wird ein Präsent überreicht und Glückwünsche ausgesprochen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich bei allen Teilnehmern und beendet die Sitzung um 21:45 Uhr.

Usingen, 06.06.2021

Gezeichnet
Dr. Christoph Holzbach
Stadtverordnetenvorsteher

Gezeichnet
Anja Loose
Schriftführerin

Alexander Jackson
CDU-Fraktion

Bernhard Müller
SPD-Fraktion

Ellen Enslin
Bündnis 90/Die Grünen

Joachim Brötz
FWG-Fraktion

Ralf Müller
FDP-Fraktion

Michele Ciarlo
AfD

Bebauungsplan "Auf der Riedwiese, 5. Änderung"

In der Stavo am 17.6.2019 wurde für diesen Bebauungsplan :

1. **der Aufstellungsbeschluss gemäß § 31 BauGB gefasst**
2. **eine Veränderungssperre nach § 14 BauGB erlassen**

Nachdem inzwischen 2 Jahre vergangen sind möchte die FWG wissen, was bisher geschehen ist und hat folgende Fragen:

1. **Was ist seit der Beschlussfassung passiert ?**
2. **Welche Planungsphase nach HOAI ist inzwischen erreicht ?**
3. **Wann ist mit der Aufhebung der Veränderungssperre zu rechnen ?**
4. **Wann ist mit der Möglichkeit einer Bebauung von Grundstücken innerhalb des Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes nach § 33 BauGB zu rechnen ?**

1.) Es wurde für die Verkehrsfläche ein Vorentwurf der Verkehrsplanung erstellt, in dem die Straßenanschlüsse an die Neutorstraße und an den Festplatzbereich konstruiert sind.

Für die Bewertung und Ausweisung von Wohnbauflächen wurde im Plangebiet ein Schallgutachten erstellt, in dem die Auswirkungen des Verkehrslärms von der Neutorstraße und von der geplanten Straßenverbindung zwischen Neutorstraße und Festplatz berücksichtigt sind sowie die Stellplatznutzung auf dem Festplatz und die Lärmprognosen durch die Laurentiuskerb.

Es wurde ein Vorentwurf für den Bebauungsplan erstellt als Gesprächsgrundlage für die Abstimmung mit den Grundstückeigentümern in dem Gebiet und für die Ermittlung der Grundstücksflächenbebaubarkeit unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem Schallgutachten.

Es sind Gespräche geführt worden mit einem Planungsbüro über die Rahmenbedingungen für ein Umlegungsverfahren und es wurde beauftragt einen Umlegungsvorschlag auszuarbeiten.

2.) Es ist die Leistungsphase 1 gem. § 19 HOAI erreicht.

3.) Die Veränderungssperre gem. §§ 14 ff BauGB ist ersetzt worden durch die Rechtskraft der Sanierungssatzung gem. §§ 142 ff BauGB für das Integrierte Städtebauliche Entwicklungsgebiet in dem sich die Grundstücke befinden.

4.) Die Möglichkeit der Erteilung einer Genehmigung für eine Bebauung gem. § 33 BauGB ist zulässig nach der Beendigung der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB, § 4 Abs. 2 und § 4a Abs. 2 BauGB, wenn hierbei keine Hinweise oder Anregungen vorliegen wonach anzunehmen ist, dass das Vorhaben den zukünftigen Festsetzungen des Bebauungsplans nicht entgegensteht. Eine zeitliche Bestimmung für die Offenlage und damit den Zeitpunkt gem. § 33 BauGB kann derzeit nicht gegeben werden.